

Sie erklimmen jeden Zahlenberg

Die EAC Eltschinger Audit & Consulting AG ist schweizweit die erste Adresse der Hotelbranche in Sachen Treuhand, Revision und Beratung. Zwei junge Frauen führen den Traditionsbetrieb seit fünf Jahren erfolgreicher denn je – trotz Schicksalsschlägen. Eine inspirierende Geschichte.

Zwei Wochen vor der Hochzeit starb der Brautvater. Martin Eltschinger-Fluri war 53 Jahre alt und strotzte vor Energie und Jugendlichkeit: «Man wird dich für meinen Bräutigam halten», scherzte seine Tochter, als sie in der Kirche die Feier probten. Nach einer Fahrt mit dem Rennvelo um den Zürichsee hörte sein Herz am 1. Juli 2012, am Tag des 10-jährigen Jubiläums seiner EAC Eltschinger Audit & Consulting AG, plötzlich auf zu schlagen. Und statt seine Tochter zum Traualtar zu führen, musste ihn seine Familie einige Tage später beerdigen.

Die hinterlassene Lücke war gross. Nicht nur für die Familie, sondern auch für die EAC Eltschinger Audit & Consulting AG. Martin Eltschinger galt als DIE Kapazität in Sachen Hotelfinanzien. Er hatte ein entsprechendes 800-seitiges Standardwerk verfasst und fungierte als Dozent. Und vor allem führte er eine erfolgreiche Firma mit über 100 Hotelmandaten. Die Töchter Tanja und Melanie arbeiteten seit 2010 an seiner Seite – im Angestelltenverhältnis. Das war mit einem Schlag vorbei. «Mein erster Gedanke nach seinem Tod: Wir müssen morgen wieder an die Arbeit. Denn wir waren ja verantwortlich für die Mitarbeiter, mussten unsere und deren Existenz sichern», erzählt Melanie Fey-Eltschinger. «Für meine Schwester und mich kam eine Auszeit um zu trauern nicht in Frage. Wir wollten sofort weitermachen.» Und im Unterschied zu Dutzenden Betrieben, bei denen ihre Firma die Kunden bei Nachfolgeregelung betreut hatte, war diese



Tanja Eltschinger und Melanie Fey-Eltschinger

«Gerne laden wir Sie für ein Gipfeltreffen bei uns ein.»

bei der EAC Eltschinger erst angedacht. Berufliche Expertise besaßen die beiden Schwestern zwar – Tanja Eltschinger ist Treuhänderin mit eidgenössischem Fachausweis, Melanie Fey-Eltschinger hatte Wirtschaftswissenschaften studiert – doch «wir hatten noch keine Gelegenheit herauszufinden, wie man ein Unternehmen führt», so Melanie Fey-Eltschinger.

Am Tag nach dem Tod des Vaters übernahmen die Schwestern das Ruder in der Firma. Mit der Aussicht auf trübe und stürmische Zeiten. Denn nach einem plötzlichen Todesfall verlieren KMU in der Regel Kunden. Dafür stellen langjährige Mitarbeiter ihre Loyalität unter Beweis. Bei der EAC Eltschinger

war es genau umgekehrt. «Unser damaliges Team kriegte es mit der Angst zu tun, traute uns wahrscheinlich die Weiterführung der Firma nicht zu», so Melanie Fey-Eltschinger, «innerhalb einer Woche hatten wir drei Kündigungen auf dem Tisch. Der Jüngste der Belegschaft jedoch blieb, wagte den Aufbruch in eine ungewisse Zukunft. Entgegen dem Klischee, dass die Generation Y keine Verantwortung übernehmen will.» Sie und ihre Schwester gehören ebenfalls dieser Altersgruppe an und freuten sich über die unerwartete Treue. Sie freuten sich auch, dass die überwiegende Mehrheit ihrer Kunden ihnen einen Vertrauensbonus entgegenbrachte. Damit strafte die Hotelbranche einem Klischee Lügen: Nämlich dass es ein konservatives, von alten Männern geprägtes Business ist, wo Frauen nichts zu suchen haben. Schon gar nicht junge Frauen.

Die Eltschinger-Schwestern wollten dieses Vertrauen rechtfertigen: «Im ersten Jahr machten wir die Revisionen und Abschlüsse für rund 80 Betriebe, wir führten auch die Dozententätigkeit des Vaters fort und schrieben branchenspezifische Fachartikel», resümiert Tanja Eltschinger. «Wir standen noch unter dem Eindruck der Tragödie. Da hat es gut getan, sich in die Arbeit zu stürzen. Das gehörte einfach zum Trauerprozess. Wir lernten in diesem Jahr viel, wollen diese Arbeitsintensität aber nicht nochmals erleben.» In ihren Kernkompetenzen – bei Tanja Eltschinger ist es die Treuhandseite, für Melanie Fey-Eltschinger Revisionen und Beratung – bewegten sie sich auf stabilem Boden. Als Chefinnen fühlten sie sich in der Anfangsphase aber immer wieder überfordert. «Mir kam es manchmal vor, wie so tun als ob», erklärt Melanie Fey-Eltschinger und erinnert sich daran, «dass ich einmal sogar gegoogelt habe Wie sieht eine Chefin aus.» Heute kann die Unternehmerin darüber lachen, vor fünf Jahren war dieses Handeln symptomatisch für den Ausnahmezustand, in dem die Schwestern steckten. «Natürlich gab es Momente, an denen wir den Bettel am Liebsten hingeschmissen hätten. Wir hätten das auch tun können. Aber zu merken, dass wir eine Wahl haben, es tatsächlich zu tun oder zu lassen, hat uns bewogen weiterzumachen.» Die Eltschinger-Schwestern haben in dieser harten Zeit ein treffendes Bild gefunden, um mit den herausfordernden Momenten des Chefinnen-Daseins umzugehen: «Eine Firma ist wie ein Kind, das nie erwachsen wird. Man liebt es bedingungslos. Man kümmert sich im Wissen, dass dieses Kind immer Aufmerksamkeit und Energie erfordern wird. Man darf dabei nie nachlassen.»

Und dieses Kind gedieh prächtig. Viele der bestehenden Kunden hielten EAC Eltschinger Audit & Consulting AG die Treue. Darunter Martin Emch, CEO der Turicum Hotel Management AG: «Dank EAC Eltschinger Audit & Consulting AG haben wir nun schon seit sieben Jahren einen verlässlichen und kompetenten Wegbegleiter an unserer Seite. Nicht nur die professionelle Unterstützung bei Treuhandfragen und bei der Abschlusserstellung, sondern auch die persönlich sehr angenehme Gespräche schätzen wir sehr.» Neue Kunden kamen hinzu. Auch dank der



Mit Geschwisterpower unterstützen wir unsere Kunden auf ihren Wegen!

von Tanja Eltschinger initiierten Treuhand-Abteilung. Doch der Erfolg ist auch auf die Leidenschaft der Schwestern für ihr Metier zurückzuführen. «Wir sehen in sehr viele Betriebe hinein», so Melanie Fey-Eltschinger. «Bei unserer Tätigkeit haben wir mittlerweile einen Röntgenblick entwickelt, können die Abläufe in Hotels direkt in Verbindung mit den Geschäftszahlen bringen. Da ergeben sich interessante Gespräche.» Die Begeisterung überträgt sich auch auf ihre Mitarbeitenden. Alle gemeinsam verstehen sie sich als Gipfelstürmer: «Wir erklimmen mit Ihnen Ihre Zahlenberge», lautet der neue Wahlspruch der EAC Eltschinger Audit & Consulting AG.

In der Firma herrscht wieder Aufbruchsstimmung. Doch heftige private Schicksalsschläge bleiben nicht aus: Im letzten Jahr stand Melanie Fey-Eltschinger kurz vor der Geburt ihres ersten Kindes, als Tanja Eltschinger eine schwere Lungenentzündung erlitt und längere Zeit ins Spital musste: «Ich arbeitete weiter», erzählt Tanja Eltschinger, «richtete mein Büro im Krankenzimmer ein – zum grossen Erstaunen der Ärzte.» Und im Januar 2017 erkrankte Mutter Monika an Krebs. Ende August ist sie verstorben, der Verlust tut unendlich weh.

Einen unbändigen Willen, viel Energie und Fürsorge besass Monika Eltschinger-Fluri – diese Charakterzüge hat sie ihren Kindern vererbt. Die Töchter werden dieses Erbe weitertragen, in ihrer Firma fruchtbar und in Zukunft möglicherweise auch anderen zugänglich machen: Jungen Unternehmern, die vor grossen Herausforderungen stehen. Ihnen wollen Melanie Fey-Eltschinger und Tanja Eltschinger beratend und unterstützend zur Seite stehen. Sie verkörpern dabei eine Glaubwürdigkeit, die kaum zu übertreffen ist. Denn unausweichliche Ereignisse, die sich bei den meisten Menschen über Jahrzehnte erstrecken, erlebten die Eltschinger-Schwestern in den vergangenen fünf Jahren verdichtet. Eine Textzeile von Bob Marley gibt ihnen immer wieder Kraft: «Du weisst nie, wie stark du tatsächlich bist, bis stark sein die einzige Wahl ist, die du hast.»



EAC Eltschinger Audit & Consulting AG
Florastrasse 13, Postfach, 8800 Thalwil
Telefon +41 44 721 42 42
Fax +41 44 721 42 43
E-mail consulting@eac-eltschinger.ch

www.eac-eltschinger.ch